



## Ehrungen beim Trachtenverein Hohenaschau

### Beitrag

Seit 50 Jahren sind Rolf Danielowski, Erich Gawlik, Fanni Haberstock, Monika Hainz und Peter Stein Mitglied beim Trachtenverein der Griabinga Hohenaschau. Für die jungen Leute gehörte es in den 60-er Jahren einfach dazu, beim Trachtenverein aktiv zu sein, so Vorstand Claus Reiter beim Adventhoagascht im Gasthaus Brucker. Sie pflegten bei den Griabingern all das weiter, was in den gut 80 Jahren zuvor so vielversprechend angefangen hatte. Seit 1884 gibt es den Trachtenverein der Griabinga Hohenaschau, die beiden Kriege des letzten Jahrhunderts unterbrachen jeweils für ein paar Jahre die Vereinsarbeit; aber immer wieder fanden sich Burschen und Dirndl zusammen, um den Verein und die Aufgaben des Vereins, wie Pflege der Tracht, Plattln, Singen und Musizieren weiterzuführen.

Maria Angermaier, Josefine Baumbach, Tobias Hupfauer, Elisabeth Maier, Rudi Maier, Anna Pfaffinger, Rupert Pflüger, Claus Reiter und Monika Wändl traten vor 25 Jahren im Jahr 1994 in den Aschauer Traditionsverein ein, sie erhielten das silberne Vereinsehrenzeichen. Bei Tobias Hupfauer bedanken wir uns für seine Arbeit als Stellvertreter des Vorplattlers. Elisabeth Maier ist seit über 20 Jahren in der Vorstandschaft tätig, als Dirndlvertreterin, als zweite Jugendleiterin und als Schriftführerin, bedankte sich der Vorsitzende Claus Reiter. Aus der Hand seines Stellvertreters Michael Stein erhielt Claus Reiter ebenfalls das silberne Abzeichen, 1994 trat er in den Verein ein, seit 1995 ist er im Vereinsausschuss tätig und seit 2006 führt er den Aschauer Traditionsverein. Im Gauausschuss des Chiemgau-Alpenverbands ist er als Beisitzer vertreten, für seine Verdienste um die Trachtensache wurde er im Frühjahr mit dem goldenen Verdienstabzeichen des Chiemgau-Alpenverbands ausgezeichnet.

Wir haben heute Abzeichen für 425 Jahre Treue zum Verein verliehen, für viel Arbeit und noch mehr Engagement für den Verein und für das Dorf. Jung und alt miteinander ist das Motto unseres Chiemgaulpenverbands und nur im Miteinander von jung und alt geht es im Vereinsleben. Es ist immer wieder etwas Besonderes, so Vorstand Reiter, wenn ein so alter Verein wie die Griabinga mit seinen 135 Jahren verdiente Vereinsmitglieder für ihre lebenslange Treue zum Verein und ihre ehrenamtliche Mitarbeit mit dem Ehrenzeichen und der Verdiensturkunde ehren darf. Er bat alle sich nach dieser Ehrung nicht auf den Lorbeeren auszuruhen, sondern sich auch weiterhin ums Vereinsgeschehen zu kümmern. Das Gaufest sei in diesem Jahr in der Nachbarschaft

in Schleching, da wolle der Verein wieder groß aufzeigen.

Vorstand Reiter bedankte sich bei allen, die sich in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten um den Verein verdient gemacht haben. „Unser Verein der drittälteste Trachtenverein in Bayern könnte so nicht bestehen, wenn sich in 135 Jahren nicht immer wieder Leute gefunden hätten, die bereit waren, auch im Stillen mitzuarbeiten für ein Dankeschön oder auch keins“.

**Bericht:** Heinrich Rehberg – **Foto:** Herbert Reiter



### Kategorie

1. Brauchtum

### Schlagworte

1. Aschau
2. Ehrung
3. Trachtenverein Hohenaschau
4. Umland